



CLAUSSEN SIMON | STIFTUNG

VIelfalt LEBEN UND VERMITTELN

HORIZONTE:
Stipendien für Hamburger
Lehramtsstudierende
mit Migrationshintergrund



*Wir stiften ein
Mehr an Möglichkeiten.*



HORIZONTE: Stipendien für Hamburger Lehramtsstudierende mit Migrationshintergrund

Mit dem Stipendienprogramm Horizonte fördern die Claussen-Simon-Stiftung, die Jürgen Sengpiel Stiftung und die Dürr-Stiftung angehende Lehrkräfte mit Migrationshintergrund, die einen Lehramtsstudiengang (Bachelor oder Master of Education) an der Universität Hamburg studieren.

Mit Horizonte werden die persönliche und fachliche Weiterentwicklung der Stipendiaten/-innen gleichermaßen gefördert: Sie erhalten ein zweijähriges Stipendium, das neben einer monatlichen finanziellen Unterstützung auch Seminare, Workshops und Coachings beinhaltet und praxisrelevantes Wissen für die künftige pädagogische Arbeit vermittelt.

Mit der ideellen Förderung möchten wir einen Blick über den fachlichen Tellerrand hinaus ermöglichen, Vernetzung fördern, persönliche Kompetenzen stärken, Weiterbildung anbieten und durch die finanzielle Förderung die Konzentration auf das Studium unterstützen.

Im Rahmen der Förderung gehen die Studierenden der Frage nach, was ihre Migrationsgeschichte für den Lehrberuf bedeuten kann. Sie reflektieren die bildungspolitische Relevanz von Lehrkräften mit Migrationsgeschichte und setzen sich mit den damit verbundenen Potenzialen auseinander, um die eigene Rolle im Hinblick auf Multikulturalität und Mehrsprachigkeit im Schulalltag individuell zu definieren.

Ein Tutor/eine Tutorin begleitet die Stipendiatinnen und Stipendiaten während des gesamten Förderzeitraums auf ihrem Weg.

UND SO FUNKTIONIERT'S:

Die Bewerbungsfrist beginnt jeweils am **1. Juni** und endet am **15. Juli**. Stipendienbeginn ist der **1. Oktober** eines jeden Jahres.

VORAUSSETZUNGEN:

- Sie studieren einen Lehramtsstudiengang (Bachelor oder Master of Education) an der Universität Hamburg und haben gute bis sehr gute schulische und akademische Leistungen vorzuweisen
- Sie studieren zum Zeitpunkt des Stipendienbeginns maximal im 3. Mastersemester
- Sie bringen eine hohe Motivation für den Lehrberuf mit
- Sie verfügen über erste pädagogische Erfahrungen und haben den Wunsch, Schule aktiv mitzugestalten
- Sie möchten sich fachlich und persönlich weiterentwickeln
- Sie oder Ihre Eltern (mindestens ein Elternteil) sind im Ausland geboren und nach Deutschland eingewandert
- Sie verfügen über gute bis sehr gute Deutschkenntnisse

AUSWAHLVERFAHREN

Die Auswahl der Stipendiaten/-innen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren: Nach Prüfung der schriftlichen Bewerbung laden wir einen Teil der Bewerber/-innen zum Auswahlseminar ein.

Der Programmbeirat setzt sich zusammen aus Vertretern/-innen der kooperierenden Institutionen und Stiftungen sowie einer/m Alumna/-us des Förderprogramms.

„Ich möchte für meine Schülerinnen und Schüler, die viele unterschiedliche Migrationshintergründe haben, als Lehrerin mit Migrationsgeschichte ein positives Vorbild sein. Dafür reicht es aber nicht, eine Migrationsgeschichte mitzubringen. Die Weiterbildungs- und Reflexionsangebote im Rahmen des Horizonte-Stipendiums, die konzentrierte Auseinandersetzung mit mir und meiner Geschichte und ihrer Bedeutung für meinen Beruf als Lehrerin helfen mir sehr dabei, meine Position zu stärken und die Schülerinnen und Schüler zu größerem Selbstvertrauen zu ermutigen.“



AYBIKE SAVAÇ

BEWERBUNG

Die Bewerbung ist während der Bewerbungsphase online über unser Bewerberportal (bewerbung.claussen-simon-stiftung.de) möglich.

Wir benötigen von Ihnen:

- Lebenslauf
- für Bildungsausländer/-innen: Deutschnachweis
- Hochschulzugangsberechtigung
- für Studienanfänger/-innen: Nachweis über Bewerbung an der Universität und ggf. Zulassungsbescheid
- für Masterstudierende: Bachelorzeugnis
- Motivationsschreiben
- Empfehlungsschreiben aus dem Bereich Schule/Studium
- Empfehlungsschreiben aus dem Bereich soziales Engagement/ehrenamtliche Tätigkeit

GEMEINSAM FÜR VIELFALT IN BILDUNG

Seit 2016 führt die Claussen-Simon-Stiftung das Förderprogramm Horizonte für Hamburger Studierende gemeinsam mit der Jürgen Sengpiel Stiftung und der Dürr-Stiftung durch.



Unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten bleiben auch nach Ende der Förderung als Alumni/-ae Teil der Stipendiatengemeinschaft der Claussen-Simon-Stiftung.



Weitere Kooperationspartner/-innen sind die Universität Hamburg und das Hamburger Netzwerk „Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte“ des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Das Horizonte-Stipendienprogramm geht auf eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung zurück und wurde von 2008 bis 2017 an sechs Standorten in Deutschland durchgeführt, in Hamburg seit 2009.

„Mein Stipendium der Claussen-Simon-Stiftung ermöglicht mir, viele tolle Menschen kennenzulernen, die alle durch ihre soziale Grundeinstellung miteinander verbunden sind. Im Horizonte-Programm befinden sich angehende Lehrkräfte für unterschiedliche Schulformen, sodass ein intensiver Austausch auch mit Geförderten anderer Lehramtsstudiengänge ermöglicht wird. Mein Studium lässt sich durch das vielfältige Veranstaltungsprogramm der Stiftung sinnvoll ergänzen. Neben den angebotenen Seminaren begeistert mich ganz besonders, dass auch eigene individuelle Entwicklungsziele festgelegt und über den Förderzeitraum verfolgt werden.“

LENNART KLIMM





**Die Claussen-Simon-Stiftung fördert
begabte junge Menschen auf allen Etappen ihrer
schulischen, akademischen, professionellen und
persönlichen Entwicklung.**

www.claussen-simon-stiftung.de/horizonte

Claussen-Simon-Stiftung

Große Elbstraße 145f

22767 Hamburg

Tel.: 040-380 37 15 0

horizonte@claussen-simon-stiftung.de

www.claussen-simon-stiftung.de